

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:

Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 5 " 50 "
" " einen Monat 2 " 20 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

21. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.

Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.

" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einfachungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Messe, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

N^o 74.

Dienstag den 15. März

1887.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 19,
anzuzeigen. Die Redaction.

III. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Göthe-Festmarsch Liszt.
2. Ouverture zu „Faust“ Spohr.
3. Zwei Motive aus „Benvenuto Cellini“ Berlioz.
4. Nachtfalter, Walzer Joh. Strauss.
5. Rigaudon aus „Dardanus“ Rameau.
6. Ouverture zu „Adèle de Foix“ Reissiger.
7. Erlkönig, Ballade Frz. Schubert.
8. Fantasie über englische, schottische und
irische Lieder Basquit.

Rundschau:

Egl. Schloss.

Curhaus &

Colonnaden.

Cur-Anlagen.

Kachbrunnen.

Heidenmauer.

Museum.

Kunst-

Ausstellung.

Kunstverein.

Synagoge.

Kath. Kirche.

Evang. Kirche.

Bergkirche.

Engl. Kirche.

Palais Pauline

Hygiea Gruppe

Schiller-,

Waterloo- &

Krieger-

Denkmal

&c. &c.

Griechische

Capelle.

Neroberg-

Fernsicht.

Platte.

Warthum.

Ruhe

Sonnenberg.

III. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn J. Bláha.

Abends 8 Uhr.

1. Eine Schauspiel-Ouverture H. Hofmann.
2. Air Louis XIII, Gavotte Ghys.
3. Csikos-Quadrille Jos. Strauss.
4. Lied an den Abendstern aus „Tannhäuser“ Wagner.
5. Ouverture zu „Joseph und seine Brüder“ Mehul.
6. Militaria-Walzer Hertel.
7. Fantasie aus „Traviata“ Verdi.
8. Kadetten-Marsch Métra.

Feuilleton.

Die blaue Grotte auf Capri ist der Gegenstand eines Prozesses, der zu den seltsamsten gehört, die je geführt worden sind. Die Zeitung „Vita Napoletana“ schreibt über die Angelegenheit: Seit einigen Jahren ist ein Amerikaner Besitzer desjenigen Theiles der genannten Insel, unter welchem sich die weltbekannte blaue Grotte befindet, und behauptet: Da mir die Oberfläche des dortigen Grund und Bodens gehört, so gehört mir auch dasjenige, was darunter ist, nämlich die „blaue Grotte“. Letztere befindet sich jetzt aber im Besitze des Städtchens Capri, und die Verwaltung des letzteren erhebt eine Abgabe von Allen, welche die Grotte besuchen und kommt es genannter Behörde nicht in den Sinn, ihr Eigenthum gutwillig an den Yankee abzutreten. So hat denn Letzterer einen Prozess anhängig gemacht. Verliert er letzteren, so kann er der blauen Grotte einen argen Streich spielen und ein Loch von oben durch die Wölbung bohren, wodurch der in der Grotte vorhandene prachtvolle Lichtreflex sofort verschwinden würde. In diesem Falle gehörte die „Grotta azzurra“, welche jährlich von Tausenden besucht wird, zu den schönen Erinnerungen! — Ob der Yankee sich rechtzeitig eines Besseren besinnt, steht abzuwarten.

Die gehorsame Frau. Zwischen den Ehegatten Sanders zu St Denis in Frankreich hatte sich ein heftiger Zank entsponnen und der Mann, welcher das Sattlergewerbe betreibt, sagte zu seinem Weib: „Du machst mir das Leben schon lange unerträglich und ich sage Dir, dass ich mich umbringen werde. Diesmal ist es Ernst. Ich werde mich aufheken. Geh auf eine Stunde fort — eine Stunde, merke es Dir wohl! Wenn Du zurückkommst, wird Alles vorüber sein.“ Gehorsam entfernte sich die Frau, nahm den Wohnungsschlüssel mit sich und ging zu einem Nachbar plaudern. Nach drei Viertelstunden sprach sie wie zufällig von dem Streit mit ihrem Gatten und seinem Vorhaben. Sehr aufgeregt rief der Nachbar: „Aber man muss ja zu ihm gehen. Er hängt sich vielleicht gerade auf.“ Das Weib antwortete darauf ganz ruhig: „Er hat mir verboten, vor einer Stunde zurückzukommen; es fehlen noch zehn Minuten, ich will nicht ungehorsam sein.“ Der Nachbar riss der allzugehorsamen Frau den Schlüssel aus den Händen, eilte in die Wohnung des Sattlers und fand denselben bereits todt. Er nahm die Leiche herab und erstattete gegen die Frau die Anzeige bei der Polizei. Zur Rede

gestellt, gab das Weib fortwährend Beweise ihrer Gefühllosigkeit und wiederholte, dass sie sich nicht vor der von ihrem Gatten festgesetzten Stunde in die Wohnung habe begeben können. Sie setzte übrigens hinzu, ihr Mann habe sie mit einem grossen Messer erwartet und wenn sie sein Gebot überschritten hätte, würde es zwei Opfer statt eines gegeben haben.

Zensur unter dem Kaiserreiche. Der Lustspieldichter und Akademiker Labiche erzählte einem Freunde und Mitarbeiter der „Voltaire“, was ihm alles mit der Zensur Spassiges unter dem Kaiserreiche begegnet war. In einem seiner Stücke sagt er von dem Helden: „Er ist rachsüchtig wie ein Corse.“ — „Das kann man nicht lassen“ wandte der Zensor ein, „der Kaiser ist corsischen Ursprungs.“ — „Dann setzen Sie: rachsüchtig wie ein Spanier.“ — „Ja, und die Kaiserin?“ „Also! Rachsüchtig wie ein Auvergnat.“ — „Sie vergessen Herrn Rouher.“ „Also! Rachsüchtig wie . . . Sie wollen . . .“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden.	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
12. März. 10 Uhr Abends	744,5	— 0,8	73 %
13. „ 8 „ Morgens	753,0	— 4,2	59 „
1 „ 1 „ Mittags	752,9	+ 1,1	29 „

12. März. Niedrigste Temperatur — 0,8, höchste + 9,4, mittlere + 5,8.

Wiesbaden.	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
13. März 10 Uhr Abends	751,8	— 3,0	60 %
14. „ 8 „ Morgens	749,4	— 2,8	44 „
1 „ 1 „ Mittags	748,1	+ 1,8	31 „

13. März. Niedrigste Temperatur — 5,8, höchste + 20 mittlere — 1,9.

Allgemeines vom 14. März. Samstag Mittag bedeckt, Abends frischer Ost, Spurnschnee, Frost; Sonntag Morgen wolkenlos, Ost, leichte Cirruswolken; Montag Morgen wolkenlos, später leichte Wolken, frischer Ost.

Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 14. März 1887.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Degener, Hr. Lieut., Babenhausen. Fischer, Hr. Kfm., Aachen. Dörten, Hr. Kfm., Bonn. Scheuer, Hr. Kfm., Berlin. Loewe, Hr. Kfm., Leipzig. Hoppe, Hr. Fabrikbes., Dortmund. Raht, Hr. Justizrath, Weilburg. Mittler, Hr. Ober-Reg.-Rath, Cassel.

Bären: von Heinz, Hr. Officier, Coblenz.

Cölnischer Hof: Herrmann, Hr. Wesel. Harnisch, Fr. m. Sohn, Coblenz.

Hotel Daseh: Knoop, Hr. Kfm., Cöln. Fischer, Hr. Dr. med., Eltville.

Engel: Theyson, Hr. Kfm., Chemnitz. Schäfer, Hr. Officier, Leipzig.

Englischer Hof: Gruls, Hr. Fabrikbes., Beilbrunn.

Einhorn: Eschmann, Hr. Kfm., Bückeburg. Engelmann, Hr. Kfm., Diez. Hebel, Hr. Kfm., Nürnberg.

Eisenbahn-Hotel: Bertram, Hr. Dr., Strassburg. Loebel, Hr. Hachenburg. Gottschalk, Hr. Referendar, Frankfurt. Reis, Hr. Referendar, Frankfurt.

Grüner Wald: Frisch, Hr. Kfm., Tirschenreuth. Wolf, Hr. Kfm., Barmen. Ehrensberger, Hr. Kfm., Karlsruhe. Stein, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt. Fürner, Hr. Kfm., Neuss. Ruhmann, Hr. Kfm., Bielefeld. Breimann, Hr. Kfm., Bielefeld.

Hotel zum Hahn: Kockerols, Hr., Brüssel.

Goldene Kette: Baer, Hr. Conrector, Homburg.

Curanstalt Nerothal: Lehm, Hr. Kfm., New-York. Zimmerstädt, Hr. Ingen., Elberfeld.

Nassauer Hof: Lücke, Hr. m. Fam., Leipzig.

Nonnenhof: Kleeberg, Hr. Director, Frankfurt. Pohl, Hr. Lieut., Krakau. Essinger, Hr. Kfm., Frankfurt. Spengler, Hr. Kfm., Erfurt. v. d. Heydt, Hr. Rent., Berlin. Elkon, Hr. Rent. m. Fam., London. Laun, Hr. Kfm., Kreuznach. Westenburg, Hr. Stadtrath, Frankfurt. Leickert, Hr. Baumeister, Oberlahnstein. Kuttler, Hr. Kfm., Aschaffenburg. Reicharts, Hr. Kfm., Cöln. Vibig, Hr. Chemiker, Gross Gerau.

Hotel des Nord: Damm, Hr. m. Fr., Berlin. Engelhardt, Hr., Cöln. v. Gleichen, Hr. Baron Officier, Darmstadt. Andree, Hr. Officier, Darmstadt.

Hotel du Parc: Brosius, Hr. Dr., Bendorf. Kottmann, Hr. Kfm., Liverpool. Bull, Hr. K. Dän. Kammerherr m. Fam. u. Bed., Copenhagen. Borgnis Fr. m. Bed., Frankfurt.

Pariser Hof: Lange, Fr., Petersburg.

Quellenhof: Fleker, Hr., Frankfurt. Roth, Hr., Frankfurt.

Rhein-Hotel: Daeg, Hr. Director, Ludwigshafen. Hofmann, Hr. Dr., Ludwigshafen. Noack, Hr. Kfm., Berlin. Thalemann, Hr. Rechtsanwalt, Frankfurt. Wilmanns, Hr. Landgerichtsrath, Neuwied. Harder, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Königsberg. Schulz, Hr., Burgsteinfurt. Drexler, Hr. Architect, Stettin. Mayer, Hr. Rent., Meiningen. Quarek, Hr. Rechtsanwalt, Coburg. Muther, Hr. Oberbürgermeister, Coburg. Kuhlmann, Hr., Coburg.

Ritter's Hotel garni: Schebler, Hr. Finanzrath, Dresden.

Weisses Ross: Autze, Hr. Regierungsrath, Frankfurt a. O.

Spiegel: Willans, Fr. m. Fam., London. Greer, Hr., Irland.

Tannus-Hotel: Ackermann, Hr. Kfm., Schwelm. Mackeldey, Hr. Officier, Mainz. Frisch, Hr. Officier, Mainz. d'Opoteimin, Fr. m. Tochter u. Bed., Petersburg. Schrader, Hr. Landgerichtsdirector Dr., Frankfurt. von Wurmb, Hr. Oberstlieut. m. Fr., Giessen.

Hotel Trinthammer: Anthes, Hr. Pfarrer, Diedenbergen. Quin, Hr., St. Johann.

Hotel Victoria: Reiffenberg, Hr. m. Fr., Frankfurt.

Hotel Vogel: Walkhoff, Hr., Gennerode. Frei, Fr., Cöln.

Hotel Weiss: Schultze, Hr. Fabrikdirector, Querfurt.

In Privathäusern: Erhardt, Hr. Kfm. m. Fam., Riga, Park-Villa. v. Ungern-Sternberg, Hr. m. Fam., Riga, Pension Internationale.



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag den 18. März, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

XI. CONCERT.

Mitwirkende:

Herr **Dr. Hans von Bülow**

und das auf circa **60 Musiker verstärkte städtische Cur-Orchester** unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: **4 Mark**; II. reservirter Platz: **3 Mark**; Gallerie vom Portal rechts **2 Mark 50 Pfg.**; Gallerie links **2 Mark**. Nichtreservirte Plätze im Saale können nicht mehr abgegeben werden. Die Abonnementskarten für **nichtreservirte Plätze** gelten **nur für den Saal, nicht für die Gallerie**.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses. Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Bekanntmachung.

Submissions-Ausschreiben.

Die Lieferung von **24 Dienstmützen** für Curhaus-Bedienstete soll im Submissions-Wege vergeben werden.

Lieferungstermin: 20. April 1887.

Offerten mit der Aufschrift: „**Submission auf Dienstmützen**“ sind bis **Samstag den 19. März cr., Vormittags 10 Uhr**, unter Beifügung von Stoffmustern verschlossen bei der städt. Cur-Verwaltung einzureichen.

Die näheren Bedingungen können daselbst eingesehen werden.

Wiesbaden, 14. März 1887.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Nach 21jähriger Anstaltspraxis — von 1882 bis incl. 1886 als Arzt der Wasserheilanstalt Diätenmühle — habe ich mich hierselbst als Arzt niedergelassen.

Specialität: **Nervenkrankheiten.**

Meine Wohnung ist **Adolfsallee 49.**

Sprechstunden: **9—10 und 3—4 Uhr.**

Dr. Marc.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Hey'l. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Bekanntmachung.

Submissions-Ausschreiben.

Lieferung von Dienst-Kleidern.

Die Lieferung von:

**23 Dienströcken,
15 Westen,
23 Hosen**

für Bedienstete des Curhauses soll im Submissionswege vergeben werden.

Lieferungstermin: 20. April 1887.

Offerten mit der Aufschrift: „**Submission auf Dienstkleider**“ sind bis **Samstag den 19. März cr., Vormittags 10 Uhr**, unter Beifügung von Stoffmustern verschlossen bei der städt. Curverwaltung einzureichen.

Die näheren Bedingungen können daselbst eingesehen werden.

Wiesbaden, 14. März 1887.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Kirchgasse 40 **Zum rothen Haus** Kirchgasse 40

Deutsche Weinstube & Weinhandlung.

Diners von 12—2 Uhr M. 1,50.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Vorzügliche Weine.

Besitzer: **C. Stahl.**

6897

Wiesbaden.
Hôtel & Pension

von

E. Weyers

Wilhelmstrasse No. 5.

Anfahrt: Wilhelmsplatz No. 8.
Mässige Preise. 6921

Wiesbaden.
**Israelitisch
Hôtel & Restaurant**

I. Ranges

zum
„**Badischen Hof**“
Nerostrasse 7, nahe dem Koch-
brunnen und Curhaus.
Table d'hôte um 1 Uhr.
Diners à part.
Besitzer: **H. Hirschberger.**

Villa Speranza 6954

Familien-Pension, Erathstr. 3,
sind schöne Parterre-Zimmer miethfrei.

Tannusstrasse 45 schön möblirte
Wohnungen mit od. ohne Küche
u. einzelne Zimmer zu vermieten. 6965

Dr. phil. B. Thiel's
PENSION MON-REPOS
Frankfurterstr. 6,

am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-
hause. Herrschaftlich möblirte Wohnungen
resp. einzelne Zimmer mit Pension.
Bäder im Hause. 6969

Villa Hertha

Neuhäuserstrasse 3 (Dambachthal)

Familienpension Family Boardinghouse
6886 **Frl. André. Miss Rodway.**

Home for young ladies who
desire to study the Languages, Arts
and higher English. Excellent table.

Mm. George H. Owen
6906 Nicolassstrasse 19, zweite Etage.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 15. März 1887.

57. Vorstellung.

(109. Vorstellung im Abonnement.)

Der Probepfeil.

Lustspiel in 4 Akten von Oscar Blumenthal.
Hortense von Wainack: **Frl. Anita
Lenau**, vom Stadttheater in Hanau,
als Gast.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.